Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 28 (2003)
Heft: 1

Vorwort: Editorial
Autor: Huber, Daniel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

von Daniel Huber

Wiederaufleben der Fekkerchilbi nach 13 Jahren!

Ich freue mich sehr, dass dieses Jahr die Fekkerchilbi wieder stattfinden kann. Zahlreiche Jenische werden die Gelegenheit nutzen und am traditionellen Markt des Fahrenden Volkes in der Schweiz teilnehmen. Das alte Handwerk der Jenischen wie Messerschleifen, Korben, Kesselflicken, Handlesen, Kartenlegen, Wiederverwerten von Alteisen und Restauration von antiken Möbeln sowie Verkauf von Textilien und Seilwaren werden vom 29. Mai 2003 bis 1. Juni in Gersau zu sehen sein. Am Feuer haben alle die Gelegenheit, mit einem Fekkerkafi über das lustige oder weniger lustige Zigeunerleben in der Schweiz zu diskutieren. Ich hoffe auch sehr, dass auch viele Junge Jenische die Fekkerchilbi besuchen werden, sei es als Teilnehmer oder als Besucher. Ich wünsche allen eine gelungene Fekkerchilbi, so dass diese Tradition nach dem diesjährigen Neuanfang aufrechterhalten werden kann.

Am 29. März 2003 findet die diesjährige Generalversammlung der Radgenossenschaft statt und wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder teilnehmen werden. Es ist sehr wichtig, dass die Jenischen informiert sind, was in unserem Land für das Fahrende Volk aktuell ist. Ich freue mich auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Was die neuen Patente betrifft: im Moment sind noch nicht alle Behörden soweit, dass sie das definitive Dokument ausstellen können, es gibt stattdessen ein provisorisches Gewerbepatent, welches gültig ist, bis das neue Patent ausgestellt wird. Wir bitten Euch alle in solchen Fällen um etwas Geduld.
Die neue Patentregelung bringt für uns viele Erleichterungen und wir von der Radgenossenschaft können in Fällen, wo ohne gültiges Patent Gewerbe ausgeübt wird, keine Unterstützung mehr anbieten.

Daniel Huber, Vizepräsident